

# Regierungsratsbeschluss

vom 19. Dezember 2006

Nr. 2006/2339

## Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes in Solothurn / Genehmigung der Bauabrechnung

### 1. Erwägungen

Mit Beschluss Nr. SGB 025/2004 vom 11. Mai 2004 hat der Kantonsrat den baulichen Massnahmen zur Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes in Solothurn zugestimmt und den beantragten Verpflichtungskredit bewilligt (Botschaft und Entwurf des Regierungsrates, RRB Nr. 2004/377 vom 17. Februar 2004).

Für die Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes stand insgesamt ein Objektkredit von Fr. 5'060'000.00 (inkl. MwSt) zur Verfügung.

### 2. Bauabrechnung

2.1 Die Bauabrechnung präsentiert sich im Detail wie folgt:

BKP	Bezeichnung	Fr. Objektkredit	Fr. Aufwand	Fr. Abweichung
1	Vorbereitungsarbeiten	302'000.00	156'570.00	145'430.00
2	Gebäude	3'893'000.00	3'960'960.00	-67'960.00
4	Umgebung	132'000.00	258'609.00	-126'609.00
5	Baunebenkosten	78'000.00	103'147.00	-25'147.00
9	Ausstattung	415'000.00	567'175.00	-152'175.00
	Unvorhergesehenes	240'000.00		240'000.00
1 -	Total Anlagekosten	5'060'000.00	5'046'461.00	13'539.00

Verpflichteter Objektkredit Franziskanerhof	Fr. 5'060'000.00
Bauabrechnung	Fr. <u>5'046'461.00</u>
Kostenunterschreitung netto	Fr. 13'539.00

In der vorliegenden Bauabrechnung (BKP 5 Baunebenkosten) sind Fr. 48'000.00 für den Kauf von Aktien der Parking AG Solothurn als Ersatzabgabe für Parkplätze enthalten. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens musste sich der Kanton Solothurn als Grundeigentümer verpflichten, als Ersatz für die erforderlichen Autoabstellplätze, sich bei der Parking AG Solothurn zu beteiligen. Die neue Nutzung im Dachgeschoss des Franziskanerhofes erfordert drei ablösungspflichtige Parkplätze zu je Fr.

16'000.00. Die Beteiligung von total Fr. 48'000.00 erfolgt in Form eines Aktienkaufs (96 Aktien à Fr. 500.00) bei der Parking AG Solothurn.

## 2.2 Schlussbemerkung

Im August 2004 konnte mit den Bauarbeiten für die Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes begonnen werden. Im März 2005 ist das Amt für Mittel- und Hochschulen in das Erdgeschoss eingezogen, und im Juni 2005 bezogen die Staatsanwaltschaft sowie die Abteilungen Stipendien und Sport ihre umgebauten Räumlichkeiten. Der Haftrichter konnte zur gleichen Zeit die umgenutzten Räume im Quertrakt, dem sogenannten "Gäu", beziehen.

Heute beherbergt das ehemalige Konventgebäude und Schülerkosthaus moderne Verwaltungsbüros. Dank der hohen Qualität der Grundsubstanz des alten Gebäudes konnte die Umnutzung auf diese Weise erfolgen. Der Umbau gestaltete sich nicht ganz einfach, müssen doch bei der Umnutzung eines historisch wertvollen Gebäudes immer auch denkmalpflegerische Aspekte miteinbezogen werden. Als besonders heikle Aufgabe erwiesen sich der Einbau der Lifanlage und die neuen Sanitärräume.

Das ehrwürdige und schöne Refektorium im Hochparterre, mit seiner prachtvollen Kassettendecke und der massiven Holztüre, wird heute als Grossraumbüro genutzt. Aus den vormaligen Schlafräumen in den Obergeschossen sind helle Büros und Sitzungszimmer entstanden. Im Erdgeschoss des Quertraktes, im Bereich der ehemaligen "alten Waschküche", sind neu die Büros für den Haftrichter. In diesem Teil kam unvermutet eine gut erhaltene historische Mauer aus dem Mittelalter zum Vorschein. Diese Mauer wurde fachgerecht restauriert und bleibt somit der Nachwelt erhalten.

Der gesamte Umbau ist von einer hohen Funktionalität geprägt, die sich durch schlichte Ästhetik mit der historischen Bausubstanz verbindet.

Der umgebaute und renovierte Franziskanerhof darf als gelungene Bauinvestition bezeichnet werden.

## 3. **Beschluss**

- 3.1 Die Bauabrechnung für das Bauvorhaben "Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes in Solothurn" wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'046'461.00 netto genehmigt. Vorbehalten bleibt die Revision der Kantonalen Finanzkontrolle.
- 3.2 Dem Kauf von 96 Aktien der Parking AG Solothurn zum Preis von Fr. 500.00 pro Aktie, total Fr. 48'000.00, als Ersatzabgabe an die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für drei Parkplätze wird zulasten des bewilligten Verpflichtungskredites Franziskanerhof zugestimmt.
- 3.3 Die für die Realisierung dieses Vorhabens eingesetzte Baukommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', written in a cursive style.

Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

**Verteiler**

Regierungsrat (6)

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt (Nü/us) (3)

Amt für Finanzen (2)

Kantonale Finanzkontrolle

Aktuar Finanzkommission (16)

Parlamentsdienste

Baukommission (7; Versand durch Hochbauamt)